

Antwort: Weitergeleitet: Ratausumzug

Von: petra.bauer@luechow-wendland.de
An: Schwedland, Hubert, *Kelbin*
E-Mail an: kaufmannhorst@web.de [Kaufmann Horst Trabuhn]
Datum: 22.07.2014

Sehr geehrter Herr Kaufmann,

Ihr beiliegender Antrag ist am heutigen Tage bei mir eingegangen.

Der Antrag wird dem Samtgemeinderat in seiner Sitzung am 25.09.2014 zur Entscheidung vorgelegt.

Herzliche Grüße
Petra Bauer

Samtgemeinde Lüchow (Wendland)
Abteilungsleiterin 7 -Gremien/EU-
Theodor-Körner-Straße 14
29439 Lüchow (Wendland)

Telefon: 05841/126-710
Fax: 05841/126-9-710
E-Mail: petra.bauer@luechow-wendland.de

Nachricht von Janiesch, Marion:

Nachricht von kaufmannhorst@web.de:
E-Mail an: hubert.schwedland@luechow.de
22.07.2014

Sehr geehrter Her Schwedland,

wir bitten sie den Antrag zur Beratung auf die nächsten SGA und Rat zustellen.

MfG
Kaufmann

Eingabe: 22.07.2014 11:39
Gesendet/Empfangen: 22.07.2014 11:39

Objekte/Anlagen:
Datei "Antrag Rathausumzug und Zweckverband.doc"

CDU Fraktions-Gruppe im Samtgemeinderat Lüchow (Wendland)

An den
Samtgemeindebürgermeister
Herrn Schwedland



Lemgow, den 15.07.2014

SB. Rat 25.09.14/92,

Sehr geehrter Herr Schwedland,

die Diskussion über die Ratshaussanierung und interkommunale Zusammenarbeit mit dem Landkreis, erweckt den Eindruck von Festhalten am Alten und ja nicht weiterdenken. Wir brauchen Impulse von außen, deshalb folgender Antrag von der CDU Fraktions-Gruppe:

Beratung und Beschlussfassung über die Bildung einer gemeinsamen Arbeitsgruppe, aus Landkreis- und Samtgemeinde Verwaltung sowie Kommunalpolitikern, zum Thema Rathausumzug und Gründung eines Zweckverbandes „Interkommunale Zusammenarbeit“. Die Arbeitsgruppe wird durch externe Beratung unterstützt.

Begründung:

Der Gedanke von einer Verwaltung in Lüchow ist damals nicht zustande gekommen, aber auf Grund der zurück gehenden Einwohnerzahlen müssen wir weiter in diese Richtung denken und hinarbeiten. Die finanziellen Situationen der einzelnen Kommunen im Landkreis sind weiter angespannt, trotz der guten Steuereinnahmen. Die Mitarbeiter der Samtgemeinde- und Landkreisverwaltung haben ein Recht auf angemessene Arbeitsbedingungen. Aber die heutigen Haushaltsbedingungen lassen dies nicht so einfach zu. Darum brauchen wir ein Konzept, dass eine schlanke auf die zukunftsorientierte Verwaltung ermöglicht. Synergien müssen genutzt werden, denn auch die Anzahl der qualifizierten Mitarbeiter ist in der Zukunft nicht unendlich.

Die Bevölkerung verlangt von uns Entscheidungen die sich an den Gegebenheiten und zukünftigen Bedingungen ausrichten. Diese Aufgabe alleine vernünftig zu erarbeiten ist sehr schwierig, deshalb brauchen wir bei der Suche nach dem optimalen Weg Hilfe von externen Beratern.

Mit freundlichen Grüßen
Horst Kaufmann
Fraktionsvorsitzender